



Protokoll der öffentlichen Ortsratssitzung am 28.03.2023

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.11 Uhr

Anwesend: Jannik Bähr, Silvia Lamprecht, Werner Peschke, Ronny Winkler, Florian Diedler, Yvonne Pischel, Torsten Bauer

Arno Warneke fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.9.2022
3. Einwohnerfragestunde
4. Verwendung der Verfügungsmittel 2022
5. Friedhofskapelle/Treppensituation Bollensen
6. Friedhof Aufstellung Stehle
7. Mühlenplatz Bollensen aktuelle Lage
8. B 241 einspurige Führung/Anbindung
9. Galgenberg Sicherung Querrinne
10. Spielplatz fehlende Brücke am Turm
11. Wanderschilder um Bollensen herum
12. Mobile Ersthelfer
13. Stand Renovierung Brunnen
14. Pflege von unbebauten Grundstücken
15. Blitzermessung im Ort / Ergebnis Seitenmessung
16. Bau des Hochbordes vor dem Haus Bundesstr. 17
17. Mitteilungen, Anfragen Anregungen
18. Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Jannik Bähr begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung sei form- und fristgerecht erfolgt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.09.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Bürgers wird Punkt 4 in Verwendung der Verfügungsmittel 2022/2023 umbenannt.

4. Verwendung der Verfügungsmittel 2022/2023:

Es wurden Mäharbeiten ausgeführt am Rehbach, Asphaltarbeiten im Bereich Alte Straße und Kirchweg. Galgenweg wurde wegen des schlechten Wetters bisher nicht durchgeführt. Die Asphalttherme wurde aus früheren Rückstellungen beglichen. Am Friedhof wurde ein Schild zur besseren Sichtbarkeit und Erklärung an der Kinderwagenrampe angebracht, da es sich hier nicht um eine Rollatoren-Rampe handelt.

Es wurden 355,20 Euro Repräsentationsmittel für Jubiläen und Geburtstage sowie für einen neuen Stehtisch für die Feuerwehr verbraucht, für die Unterhaltung Straßen und Wege 150,00 Euro sowie zur Verkehrssicherung Wirtschaftswege 553,17 Euro. Es verbleiben insgesamt 9.796,83 Euro, die in das Jahr 2023 für weitere anstehende Arbeiten übernommen wurden. Hierbei handelt es sich z.B. um die weitere Asphalttherme für den Galgenweg.

5. Friedhofskapelle/Treppensituation

Am 8.1.2023 erhielt Herr Sattler eine Anfrage des OR über das Anbringen einer Rollatoren/Rollstuhlrampe sowie eines Handlaufes an der Treppe vor der Friedhofskapelle. Weiterhin wurde eine Schließung der beiden Seiten vor der Kapelle angeregt, da dort Sitzplätze vorhanden sind und das Kondolenzbuch bei Trauerfeiern ausliegt und der Wind den Bereich stark frequentiert. Der ebenerdige Eingang seitlich der Kapelle ist den trauernden Angehörigen vorbehalten. Herr Sattler sieht sich derzeit nicht in der Lage, den Antrag zu bearbeiten. Der Ortsrat wird in regelmäßigen Abständen weiter nachhaken. Weiterhin wurde durch den Bauhof auf Nachfrage des OR ein Handlauf am Treppenaufgang an der Straße Schoninger Weg zur Sicherung der Fußgänger angebracht.

6. Aufstellung Stehle

Der OR fragte bei Frau Blessmann von der Stadt Uslar an, ob ein Aufstellen der Stehle für eine bessere Vorstellung der Beerdigungsmöglichkeit auf der grünen Wiese mit Anbringung eines Schildes gegeben wäre. Dies verneinte Frau Blessmann aufgrund der anfallenden Kosten, die nicht gedeckt wären. Die Stehle wird erst bei Kauf eines Wiesengrabes ca. 4-6 Monate später aufgestellt. Bürgermeister Bauer ergänzte, dass man sich eine solche Stehle

z.B. in Dinkelhausen ansehen kann, um eine Vorstellung davon zu erhalten und der Ortsrat und die Bürger dann die Entscheidung über die Gestaltung haben. Frau Lamprecht ergänzte, dass der OR sich bereits erkundigt hat bei einem örtlichen Grabgestalter und eine Entscheidung über die Form (Obelisk), den Granit (rötlichschwarz verlaufend) und der Beschilderung (filigraner als z.B. in Dinkelhausen) getroffen hat. Die Entscheidung wurde einem Mitglied der hiesigen Kirche bereits vorgestellt und traf auf Zustimmung.

7. Mühlenplatz Bollensen – aktuelle Lage

Die letzte Information aus 2022 lautete, dass im Sommer nach der Brut und Setzzeit mit den Arbeiten begonnen wird. Zwischenzeitlich wurde Seitens der Stadt Uslar mitgeteilt, dass die angekündigten Mobilstationen nicht angeschafft werden können, da der Förderantrag nicht korrekt bearbeitet wurde und somit nicht genehmigt wurde. Auch kein anderer Ort erhält eine Mobilitätsstation.

Auf Nachfrage eines Bollenser Bürgers kam Seitens der Stadt Uslar, Herr Breker und Herr Mäder, die Information, dass mit dem Bau im Sommer begonnen wird aber die Bewilligung der Fördergelder für die Brücke/Radweg noch nicht vorliegt.

Bürgermeister Bauer ergänzte, dass mit Beginn der Baumaßnahme im Herbst 2023 zu rechnen sei.

8. B241 einspurige Führung/Anbindung

Nach mehreren Gesprächen mit Herrn Berlig, Ingenieur der Firma Zetcon und für die Bauüberwachung der neuen Bundesstraße zuständig, stand fest, dass die Anbindung alte Bundesstraße an die neue Bundesstraße mit einer einspurigen Umgehungsstraße auf dem Land von Familie Schormann stattfinden soll.

Die Umgehung sollte einspurig ca. 400 Meter lang mit Ampelanlage gestaltet werden. Wir wiesen auf die hohe Gefahr hin, dass die Rettungsdienste, Feuerwehren und Polizei bei einem Einsatz in den Gegenverkehr fahren müssten. Das Straßenverkehrsamt Gandersheim lehnte eine Änderung ab. Der OR wendete sich schriftlich an die DRK Leitstelle Northeim, an die Polizei, die Feuerwehr, die Stadt Uslar sowie den Landkreis Northeim. Der Landkreis beraumte daraufhin einen Ortstermin an der Baustelle an. Die Planer hatten den ursprünglichen Plan mit dem Landkreis noch einmal überarbeitet. Es gibt nunmehr eine einspurige Führung mit Bedarfsampelschaltung. Die Ampel schaltet erst aus Richtung Bollensen kommend auf Rot, wenn aus Richtung Gierswalde Verkehr an der Ampel steht. Weiterhin sind zwei Ausweichflächen in der Baustellenspur, so dass der Verkehr dort hin ausweichen kann bei Bedarf. Eine zweispurige Führung war nicht möglich.

Der neue Plan wurde jedem Bollenser Bürger zugestellt.

9. Galgenberg – Sicherung Querrinne

Seit Ende 2021 wurde mit der Stadt Uslar an der Sicherung der Querrinne am Galgenberg gearbeitet. Letztendlich einigten wir uns auf die nunmehr umgesetzte Lösung, die Querrinne sichtbarer zu machen mit den angebrachten Pöllern zu beiden Seiten. Somit ist sie für alle Verkehrsteilnehmer besser zu sehen.

10. Spielplatz – fehlende Brücke

Mit dem monatlichen Sichtungsbögen forderte der OR eine Erklärung für den Verbleib der abmontierten Hängebrücke ein. Wo diese ist und warum sie abgebaut wurde, lässt sich schlussendlich nicht klären. Seitens Herr Sattler von der Stadt Uslar kam im Oktober ein neuer Vorschlag, an dieser Stelle einen Seilaufgang anzubringen. Dies begrüßte der OR und stimmte dem Vorschlag zu. Wann dieser montiert wird, ist noch nicht geklärt, der OR wird weiter dran bleiben.

Auf Nachfrage einer Bürgerin wegen des rutschsicheren Aufgangs der Rampe der Seilbahn mit Querhölzern erhielten wir die Information, dass dies zu unsicher ist, da die Kinder an den Querhölzern hängen bleiben und stürzen könnten.

11. Wanderschilder um Bollensen herum

Einige Wanderschilder fallen in der Feldmark auf, da diese umgekippt sind und aus ihren Halterungen brechen. Mit dem HKV und der Stadt Uslar wurde geklärt, dass diese Wanderschilder nicht mehr in Gebrauch sind, es keine Karten mehr dazu gibt und die Schilder rückgebaut werden können. Hierzu gibt es allerdings noch keine weitere Planung. Die Problematik wird bei der nächsten gemeinsamen Vorstandssitzung erörtert.

12. Mobile Ersthelfer

Frank Schönbach referierte bei der OR Sitzung Schönhagen über Mobile Ersthelfer und den aktuellen Stand. Es stehen seit 3 Jahren beim Landkreis Fördergelder für die Einrichtung und Ausbildung Mobiler Ersthelfer zur Verfügung, leider kümmert sich dort niemand um die Umsetzung. Mobile Ersthelfer sind Menschen, die eine fundierte Unterweisung erhalten für den Notfall Herzinfarkt, sich in einer App registrieren lassen und im Notfall durch Handyortung benachrichtigt werden, um, vor allem im ländlichen Raum, schneller helfen zu können.

Dies hier nur zur allgemeinen Information.

13. Stand Renovierung Brunnen

Herr Knut Förster aus Uslar wird rund um den Brunnen und der Pflanzenseite roten Pflasterstein verlegen und den Brunnen reinigen, Herr Gobrecht aus Uslar wird die Aus- und Überläufe Mitte April erneuern. Hierbei wird der Überlauf des oberen Troges etwas herab gesetzt, damit das Wasser nicht mehr nach hinten aus dem Trog laufen kann. Eine Anhebung des Troges wurde unsererseits durch die Gefahr des Bruchs des Troges abgelehnt. Eine Heizungsfirma muss noch den unteren Strang erneuern. Zum 1. Mai soll er somit pünktlich wieder laufen. Die Kosten hierfür werden dankenswerterweise durch die Vereine übernommen, explizit durch den Überschuss des Pekarmarktes 2022. Dies wurde bei der gemeinsamen Sitzung der Vereine im Herbst 2022 beschlossen. Auf Nachfrage aus dem Publikum nach den Kosten, wurden diese, soweit bekannt, mitgeteilt. Bei der nächsten Sitzung der Vereine im Ort, werden die Kosten allen Vereinen mitgeteilt, da es sich hier nicht um eine Finanzierung der Stadt Uslar handelt.

14. Pflege von unbebauten Grundstücken

Seit einigen Monaten weist der OR die Stadt Uslar in regelmäßigen Abständen auf den Zustand des unbebauten Grundstücks im Galgenweg 7 hin. Die Wurzeln und Pflanzen haben den Bürgersteig stark in Mitleidenschaft gezogen, ragen über die Grundstücksfläche hinaus auf den Bürgersteig. Leider geht es hier nicht vorwärts, obwohl auf die Verkehrssicherheit des Fußweges hingewiesen wurde. Hier sei nachtragend zu ergänzen, dass Frau Arend aktuell mitteilt, dass die Stadt Uslar eine Firma zur Reinigung beauftragen wird und dem Eigentümer in Rechnung stellt.

15. Blitzermessung im Ort/Ergebnis Seitenmessung

Es wurden zwei Seitenmessungen für jeweils genau eine Woche an der Bundesstraße durchgeführt.

Die Seitenmessung der Abteilung Blitzer im Ldk. Northeim vor dem Grundstück Bundesstr. 21 ergab folgendes:

Ca. 6.200 Fahrzeuge fahren täglich in beide Richtungen durch Bollensen, davon ca. 600 LKW.

Ca. 700 Fahrzeuge pro Tag wären in einem messbaren Bereich, die meisten Fahrzeuge fahren in der 30er Zone ca. 40 Km/h. Blitzen wäre ab ca. 400 Meter in der 30er Zone möglich, bei uns somit leider nicht.

Die Schallzahlen halten sich im Normbereich. Diese Ergebnisse der Seitenmessung vor dem Grundstück Bundesstr. 21 decken sich mit den Werten der Seitenmessung des Ldk. Northeim vor dem Haus Bundesstr. 42.

Aufgrund der Zahlen wird der OR Kontakt mit dem Ldk. NOM aufnehmen um evtl. die 30er Zone zu verlängern. Die Sachlage wird nicht einfach sein, da sich dahingehend z.B. in Schönhagen, obwohl es dort die Schule und Kindergarten gibt, wohl keine Änderung ergeben. Der OR Schönhagen bemüht sich seit längerem um Änderungen im örtlichen Verkehr zur Beruhigung. Silvia Lamprecht nahm an der öffentlichen OR Sitzung teil.

Da in Bollensen vor nicht allzu langer Zeit in der 50er Zone geblitzt wurde, wird der OR eine Anfrage an den Ldk. NOM über das Ergebnis dieser Messung stellen.

Diese Anfrage liegt nunmehr vor und das Ergebnis ist wie folgt:

Die Geschwindigkeitsmessung wurde am 26.01.2023 in der Zeit von 15:08 bis 19:28 durchgeführt. In dieser Zeit passierten 762 Fahrzeuge die Messstelle, wovon nur 10 Fahrzeuge zu schnell waren. Die Fahrzeuge befanden sich alle in einem niedrigen Verwarngeldbereich.

16. Bau des Hochbordes vor dem Haus Bundesstr. 17

Es fand im Herbst 2022 ein Ortstermin mit den Eigentümern des Hauses, Herrn Breker von der Stadt Uslar und dem Ortsrat statt. Wir wurden alle über die geplante Maßnahme informiert. Die Maßnahme bedarf der Zustimmung der Eigentümer des Hauses Nr. 17, da das Grundstück bis zur Gosse reicht. Trotzdem ist der Bereich vor dem Haus als öffentlicher Gehweg zu sehen, auch wenn er zum Privatgrundstück gehört. Es wurde hier geplant, Mitte der Gosse den Bordstein zu errichten und gleichwohl auf Höhe der ersten Stufe des Hauses ein Board/Gehweg zu bauen mit Absenkung vor den Hofeinfahrten. Somit wäre dieser Engpass für Fußgänger sicherer, da der Verkehr in der Engstelle nicht mehr durch die Gosse auf den Gehweg ausweicht. Dies ist besonders wichtig, da dort Kinder täglich zum Bus gehen. Der OR hat mehrere Kontaktaufnahmen mit den Besitzern gehabt. Herr Breker hat zeitnah einen Ortstermin mit den Eigentümern zur Besprechung bzw. Klärung von noch offenen Fragen.

Auf Nachfrage eines Bürgers konnte der Ortsrat bestätigen, dass die Einrichtung der 30er Zone eine vorläufige Maßnahme sei, hingegen der telefonischen Aussage von Herr Schymanski vom Ldk. NOM aus dem Jahr 2022, nicht mehr bestätigt werden. Lt. eines Beschlusses von Herrn Schymanski bei der Einrichtung der 30er Zone, ist diese Maßnahme eine Vorabmaßnahme vor dem Bau des Hochbordes. Diese Information lag dem OR bei der letzten Sitzung am 15.9.2022 noch nicht vor.

17. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

+ Am 18.3.2023 führte der OR den Frühjahrsputz durch. Unter Beteiligung von 11 Erwachsenen und 5 Kindern wurden die Straßenschilder geputzt und jede Menge Müll gesammelt. Im Anschluss gab es für alle eine kleine Verpflegung. Vielen Dank noch einmal an alle Helfer.

+ Die Bürgermeister und Ortsbeauftragten wurden Seitens der Stadt Uslar über das Notfallkonzept informiert. Hierbei soll es in den Ortschaften Notanlaufpunkte geben, in Bollensen das Feuerwehrhaus, wo Bürger im Notfall Ansprache finden können, wenn z.B. das Telefonnetz ausfällt und Hilfe über das Sattelitennetz der Feuerwehr gerufen werden muss. Für längere Notlagen soll ein anderer Anlaufpunkt eingerichtet werden, wo auch Versorgung durchgeföhrt werden und Menschen länger verbleiben können. Dies wird allerdings alles noch genauer ausgearbeitet. Informationen folgen. Es gibt in der Stadt Uslar eine Broschüre für Notlagen oder auch Online unter www.bkk.bund.de einsehbar.

+ Die Holztafel gegenüber dem DRK wurde Mangels Nutzung auf Wunsch vom OR und nach der Ankündigung bei der letzten Sitzung der Vereine, durch den Bauhof fachgerecht abgebaut. Der OR wünscht sich hier, dass Bürger, die damit nicht einverstanden sind, sich zukünftig für eine Kommunikation auf Augenhöhe an den OR zu wenden.

+ Das geplante Windrad ist nicht mehr zu verhindern. Bürgermeister Bauer führte aus, wie der Willen der Bürger des Ortes, des Ortsrates und der Stadt Uslar durch den Landkreis Northeim übergangen bzw. ausgehebelt wurden. Seinerzeit hatte sich der OR Bollensen gegen einen erneuten Bau eines Windrades am Sömmerling ausgesprochen. Die Zufahrt zum Bau ist noch nicht abschließend geklärt.

+ Dorf App – Bürgermeister Jannik Bähr wird bei der gemeinsamen Sitzung der Vereine über die Dorf App von der Firma Crossiety berichten.

19. Einwohnerfragestunde

- Blitzermessung in der 50er Zone am Grünen Weg:

Es wurde nach dem Ergebnis gefragt. Die liegt dem OR nicht vor, eine schriftliche Anfrage an den Ldk. NOM Abteilung Blitzer wurde am 29.3.2023 gestellt.

- Die Feuerwehr Bollensen erinnerte daran, die Saugvorrichtung beim Bau des Mühlenplatzes/Brücke zu berücksichtigen. BM Bauer erklärte, dass dies bereits in die Pläne eingearbeitet wurde

- Frage nach der Sicherung der Ausfahrt aus der Lithstraße auf die Bundesstraße mit einem Spiegel. Hierzu wird von Seiten des OR ein Antrag an die Stadt Uslar zur Anbringung eines Verkehrsspiegels mit Einreichung dieses Protokolls gestellt.

- Der Ortsheimatpfleger merkte an, dass die Sicherung der Querung aus der Lithstraße heraus über die Bundesstraße ein Thema seit dem Jahr 1995 sei.

- Frage nach dem leinenlosen Föhren von Hunden im Ort. Das Ordnungsamt der Stadt Uslar merkte dazu im Nachgang auf Anfrage an, dass derzeit im Feld die Anleinpflcht begonnen hat durch die Brut- und Setzzeit. Im Ort gibt es hierzu keine klare Regelung. Dennoch müssen Hunde im Ort so geföhrt werden, dass keine Gefahr für Menschen und Tiere von ihnen ausgeht. Der konkret angesprochene Sachverhalt wurde weitergeleitet.

- Frage nach dem Eindecken des Daches der Friedhofskapelle. Im Nachgang auf Anfrage bei der Fa. Heese in Uslar wurde mitgeteilt, dass die entsprechenden Ziegel erst wieder ab April 2023 gebrannt würden bei der Lieferfirma und dementsprechend danach erst bezogen werden können. Sobald diese vorliegen, wird das Dach gedeckt und gleichwohl die derzeit tropfende Rinne erneuert. Eine Zeitangabe erfolgte nicht.

- Frage nach dem Zustand des Kirchweges nach Beendigung der Durchfahrt der Baufahrzeuge. Hierzu liegt dem OR derzeit keine Information zu. Es werden die entsprechenden Stellen zeitnah angeschrieben.

- Der OR bemerkte defekte „Durchfahrt Verboten“ Schilder bzw. Befestigungen im Bereich der Wöseke oberhalb der Bahn. Diese Schilder werden durch den Bauhof zeitnah erneuert.

Jannik Bähr bedankte sich für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und die Anregungen der Bollenser Bürger und schließt die Sitzung um 21.11 Uhr.

Bollensen, den 29.3.2023



Ortsbürgermeister J. Bähr



Protokollführerin S. Lamprecht